

Metalli Zug Bauetappen I-IV, Zug

Die Überbauung Metalli wurde in den 80er- und 90er-Jahren auf einem Grundstück von 25 000 m² in vier Bauetappen realisiert. Die Überbauung umfasst neben dem Migros Supermarkt, große Ladenflächen im UG, EG und 1. OG, ein Restaurant im EG, Büroflächen und Wohnungen in den Obergeschossen. Das attraktive Einkaufszentrum wurde in den letzten Jahren stetig erweitert. Im Frühling 2011 wurde zusätzlich das neue Thai Restaurant cha chà eröffnet und bis 2012 wird eine Büroaufstockung von 2000 m² und eine Ladenerweiterung von ca. 4000 m² im UG und EG realisiert.



Bauherrschaften:	Miteigentümergeinschaft Metalli MZ- Immobilien AG, Zug		
Architekt:	1./2./4. Etappe: Wiederkehr Krummenacher Architekten AG, Zug 3. Etappe: HP. Ammann + P. Baumann Architekten, Zug/Luzern		
Technik:	Wir durften für die Metalli seit dem Energiekonzept Anfang der 80er- Jahre sämtliche HLKK / MSR –Anlagen planen. Im Moment planen wir die Erneuerung der Kälteanlagen mit Energieverbund auf dem neusten Stand der Technik mit 3.5 MW Kälteleistung. Die Abwärme wird, wann immer irgendwo in der Überbauung Bedarf ist, ins Heizungsnetz eingespiesen. Nur nicht nutzbare Überschusswärme wird über Verdunstungsrückkühler abgeführt. Daneben planen wir die Büroaufstockung mit Heizkörpern für die Wärmeverteilung, Kühldecken zur Raumkühlung und bedarfsgeführten Lüftungsanlagen zur Sicherstellung des hygienisch notwendigen Frischluftbedarfs, sowie die Ladenerweiterung mit Kühlsystemen und bedarfsgeführten Lüftungsanlagen zur Sicherstellung des hygienisch notwendigen Frischluftbedarfs.		
Mandat:	Energiekonzept / HLKK- / MSR- Planung + Fachkoordination		
Realisierung:	1. Etappe: 1985-1987	3. Etappe: 1992-1996	
	2. Etappe: 1988-1991	4. Etappe: 1993-1995	
Erweiterung:	2011-2012		
Bauvolumen	550 Mio. CHF		